

Swiss Federal Institute of Technology Zurich



Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigung Institute of Machine Tools and Manufacturing

Entwicklung eines Low-cost-Modalanalyse-Systems

Bachelor- / Masterarbeit

Problemstellung

Mit zunehmender Verbreitung von simulationsgestützer Entwicklung wird auch der Bedarf nach Methoden zur Modellverfikation in der Industrie grösser. Die experimentelle Modalanylse (EMA) ist ein mächtiges Werkzeug zur Validierung von Simulationsmodellen von Werkzeugmaschinen. Dabei wird die Struktur mittels Impulshammer angeregt und die Antwort mit Beschleunigungssensoren gemessen. Kommerziell erhältliche EMA-Systeme kosten jedoch schnell über 50'000 CHF und sind daher für die breite Anwendung nicht geeignet. Für die Modellvalidierung sind jedoch die Auflösung und die Abtastrate des Messsystems häufig weniger kritisch, was den Einsatz von günstigeren Komponenten zulassen würde.

Mit den heute erhältlichen MEMS-Beschleunigungssensoren (wie sie in jedem Smartphone verbaut werden) und Mikrocontroller-Plattformen (wie Arduino) ergibt sich die Möglichkeit, ein einfaches EMA-System aus sehr günstigen Komponenten zu entwickeln.

Aufgabenstellung

Auf Basis von günstigen Sensoren und Mikrokontrollern, sowie freier open-source Software, soll ein preiswertes Messsystem zur Validierung von Simulationsmodellen entwickelt werden.

Arbeitspakete:

- ► Festlegen der Anforderungen an das Messsystem
- ► Auswahl der Komponenten
- ► Entwicklung der Software zum Auslesen der Sensoren (Arduino)
- ► Evaluation der Auswertesoftware (open-source)
- ► Vergleich mit einem komerziellen EMA-System
- ▶ Präsentation der Ergebnisse und Diskussion

Aufteilung der Arbeit: 70% Entwicklung/Programmierung, 20% Messen, 10% Bericht

Anforderungen: Erfahrung mit Programmierung; optimalerweise im Bereich Mikrokontroller (Arduino).

Kontakt:

Nino Ceresa PFA E 82 044 633 37 19 <u>ceresa@inspire.ethz.ch</u>